

ensemble **oktopus**  
für musik der moderne

# Die Saison 2018/2019

Hochschule für Musik und Theater München

Künstlerische Leitung: Prof. Konstantia Gourzi



**Donnerstag**  
**29.11.2018**  
**19:00 Uhr**  
**Luisenstr. 37a**  
**Reaktorhalle**  
**Eintritt frei**

### **3 Ensembles – 3 Dirigenten**

**György Ligeti** (1923–2006)  
***Mysteries of the Macabre*** (1973)  
Koloratur-Sopran und Kammerorchester  
Anna-Lena Elbert, Sopran

**Henrik Ajax** (\*1980)  
***Neues Werk*** (2018, Uraufführung)  
3 Ensembles – 3 Dirigenten

ensemble oktopus für musik der moderne  
Konstantia Gourzi, Leitung

Ensemble BlauerReiter  
Armando Merino, Leitung

Ensemble Zeitsprung  
Markus Elsner, Leitung



**Dienstag**  
**18.12.2018**  
**20:00 Uhr**  
**Aricsstraße 12**  
**Kleiner**

### **90 Jahre Karlheinz Stockhausen**

***Klavierstücke I-IV*** (1952)  
***Kreuzspiel*** (1951) für Ensemble  
***Klavierstück V*** (1954–1955)

***Klavierstück IX*** (1954, 1961)

***Kontra-Punkte*** (1952–1953) für Ensemble

***Klavierstück VII*** (1954–1955)

***Klavierstück VIII*** (1954–1955)

***Michaels-Gruss*** (1978) für Ensemble

N.N., Klavier  
Adrian Heger, Leitung

**Mittwoch**  
**23.01.2019**  
**19:00 Uhr**  
**Luisenstr. 37a**  
**Reaktorhalle**  
**Eintritt frei**

### **Akkordeon in my life**

**Maximilian Zimmermann** (\*1995)  
***Neues Werk*** (2018, Uraufführung)  
für zwei Akkordeons und zwei Schlagzeuge

**Sarah Nemtsov** (\*1980)  
***Briefe. Briefe*** (2012–2016, Uraufführung)  
für zwei (verstärkte) Akkordeons und Elektronik

**Ventzislav Dikov** (\*1979)  
***Neues Werk*** (2018, Uraufführung)  
für zwei Akkordeons und zwei Schlagzeuge

**Jan Müller-Wieland** (\*1966)  
***Ecstatic and instinctive*** (1989)  
für zwei Klaviere und zwei Schlagzeuge

**Isabel Mundry** (\*1963)  
***Traces des moments*** (2000) für Ensemble

**Moritz Eggert** (\*1965)  
***Interior at Petworth*** (2005)  
8 Variationen über ein Bild von William Turner  
für Ensemble  
Konstantia Gourzi, Leitung

**Freitag**  
**01.02.2019**  
**19:00 Uhr**  
**Luisenstr. 37a**  
**Reaktorhalle**  
**Eintritt frei**

### **...durch die Länder und Kontinente 1**

**Eres Holz** (\*1977)  
***Schakalkopf*** (2016) für Ensemble

**Claude Vivier** (1948–1983)  
***Paramirabo*** (1978) für Ensemble

**Nina Senk** (\*1982)  
***Augenblicke*** (2009) für Ensemble

**Toshio Hosokawa** (\*1955)  
***Im Frühlinggarten*** (2002) für Ensemble

**Rebecca Saunders** (\*1968)  
***Fury II*** (2010) für Kontrabass solo und Ensemble  
N.N., Kontrabass  
Konstantia Gourzi, Leitung

**Freitag**  
**24.05.2019**  
**19:00 Uhr**  
**Luisenstr. 37a**  
**Reaktorhalle**  
**Eintritt frei**

### **... durch die Länder und Kontinente 2**

**Gabriel Erkoreka** (\*1969)  
***Kaiolan*** (2010) für Ensemble

**Tomasz Skweres** (\*1984)  
***von Schwelle zu Schwelle*** (2015) für Ensemble

**Bernd Richard Deutsch** (\*1977)  
***Mad Dog*** (2011) für Ensemble

Volker Hiemeyer, Leitung

### **Vorankündigung**

**neue musik to go – Konzerte in der Tram**  
Termine werden voraussichtlich Mitte Oktober bekannt gegeben.



Das ensemble oktopus für musik der moderne, das offizielle Ensemble für Neue Musik der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM), freut sich schon sehr auf die kommende Saison 2018/2019! Wie Sie es von uns gewohnt sind, stehen zahlreiche Uraufführungen auf unserem Programm; außerdem haben wir auch in dieser Saison wieder eine Kooperation mit dem Radiosender BR-Klassik, der das Konzert am 29.11. mitschneiden wird. In diesem Konzert wird es eine besondere Uraufführung geben: Zusammen mit den Münchner Ensembles für Neue Musik Zeitsprung und BlauerReiter wird das ensemble oktopus ein neues Werk des Komponisten Henrik Ajax für drei Ensembles unter drei Dirigenten uraufführen.

Das ensemble oktopus plus, dem vorrangig Studierende des Masterstudiengangs Neue Musik der HMTM angehören, wird in zahlreichen Workshops die Möglichkeit haben, mit namhaften Künstlern wie der Pianistin Majella Stockhausen oder dem Flötisten Dietmar Wiesner zusammenzuarbeiten.

Zentrales Ziel des ensemble oktopus ist der frühe, unkomplizierte Zugang zu Neuer Musik. Dazu gehört die direkte und intensive Zusammenarbeit von jungen Musikern mit Komponisten zeitgenössischer Werke. Seit der Gründung 2003 ist es der künstlerischen Leiterin Prof. Konstantia Gourzi deswegen ein großes Anliegen, die Urheber der gespielten Werke zu Probenphasen und Konzerten einzuladen. Ihre Kollegen und Studierende der HMTM bezieht sie gerne und regelmäßig in Form von Kompositionsaufträgen und Engagements als Solisten sowie als Ensemble-Leitung mit ein.

Die Konzertreihen des ensemble oktopus sind ein fester Bestandteil der Neue Musik-Szene in München. Dabei treten die Ensembles nicht nur in den Räumen der HMTM, sondern auch an verschiedenen Orten in München, Deutschland und international auf. Zahlreiche CD-Produktionen runden die rege Konzerttätigkeit des Ensembles ab.



*»Bei der Suche nach einem passenden Namen für das Ensemble hat mich das Bild des Oktopus inspiriert: Wenn man einen Oktopus im Wasser sieht, dann wirkt er sehr klein. Wenn er Angst hat, zieht er sich zusammen. Doch wenn man ihm seinen Raum gibt, dann kann er wachsen, groß werden und sich in seiner ganzen Schönheit zeigen. Und das ist auch mein Wunsch für die neue Musik in München: Dass sie selbstverständlich wird, dass sie mehr gespielt und so ihre Schönheit entdeckt wird.«*

*Konstantia Gourzi*

---

#### **Kontakt**

oktopus@hmtm.de

Informationen unter [www.ensemble-oktopus.de](http://www.ensemble-oktopus.de)

#### **Hochschule für Musik und Theater München**

Arcisstraße 12, 80333 München

[www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de), [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de)



Gestaltung: Michael Stahl, Fotos: Astrid Ackermann

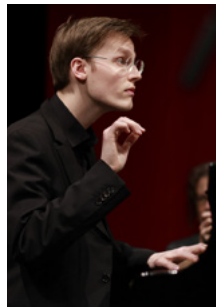
ensemble **oktopusplus**  
für musik der moderne  
**MASTER ZU MASTER**

# Workshops 2018/2019

Hochschule für Musik und Theater München

Künstlerische Leitung: Prof. Konstantia Gourzi





**Johann Jahn** *BR-Klassik Leporello, 2018*

„Zusammengehalten und angetrieben werden sie (die Sänger) von Konstantia Gourzi und ihrem **ensemble oktopus**, mit starken Momenten vor allem im Leisen, wie etwa ganz am Ende, als Klang wie Ensemble sozusagen ins Jenseits entschwinden.“

**Rita Argauer** *Süddeutsche Zeitung, 2018*

„dieses ganze Ensemble musiziert (souverän): jazzig federnd in Pahnos Dymtios' Quintett *Five is enough* und in José Luis Castillos *Vindicación de Pierrot* die Grenzen zur Geräuschhaftigkeit auskostend.“

Bekannte internationale Solistinnen und Solisten bieten Workshops für alle Master-Studierenden an. In jedem Workshop werden alle Instrumente unterrichtet.

**20.–22.11.2018** **Majella Stockhausen**, Pianistin

**04.–06.02.2019** **Dietmar Wiesner**, Solo-Flötist und Mitbegründer des *Ensemble Modern*

**03.–05.05.2019** **Klaus-Peter Werani**, Komponist, Bratschist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und Gründer des *Trio Coriolis*

**Sommersemester 2019** **Amit Dolberg**, Pianist und künstlerischer Leiter des *Meitar Ensembles*, Tel Aviv

**Die Details der Workshops** werden ab November 2018 im Internet unter [www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de) und [www.ensemble-oktopus.de](http://www.ensemble-oktopus.de) bekannt gegeben.